

Anlage: Stadtbibliothek Hannover – Rückblick 2023

Rückblick 2023

Wir schaffen Zugänge und ermöglichen Partizipation. Wir sind ein niedrigschwelliger und qualitativ hochwertiger Treffpunkt. Wir haben unser Ohr draußen und im Stadtteil!

TEILHABE WIRD BEI UNS GROSSGESCHRIEBEN.

- Das Schauspielhaus wird zum „OPEN HAUS“ und die Stadtbibliothek Hannover engagiert sich dort mit der **LeseEtage**, finanziert aus Projektgeldern von ‚Wir 2.0‘, einem städtischen Integrations-fond. Seit Mai 2023 können Besucher*innen zu speziellen Öffnungszeiten in etwa 220 Büchern stöbern und lesen.
- Seit Mai 2023 können alle Personen mit gültigem Bibliotheksausweis auch **sonntags in die Stadtbibliothek List**, jeweils von 11 bis 19 Uhr, stöbern, Medien ausleihen und zurückgeben, arbeiten, lesen oder sich treffen. Bibliothek^{Plus} ermöglicht Bibliotheksbesuche, ohne dass Personal vor Ort ist, der Zugang erfolgt nach einer elektronischen Einlasskontrolle. Finanziert vom Stadtbezirksrat Vahrenwald-List konnten in 2023 an zahlreichen Sonntagen unterschiedlichste Veranstaltungen zum Zeichnen und Gestalten vor allem für Kinder, angeboten werden.

Mit der **Stadtbibliothek Herrenhausen** geht seit Januar 2024 die zweite Bibliothek bei den Stadtbibliotheken Hannover ans Bibliothek^{Plus}-Netz.

- Unter dem Motto ‚**BIB & BUSCH - Abenteuer Aufhof**‘ begaben sich ab August 2023 das Museum Wilhelm Busch | Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst und die Stadtbibliothek Hannover auf einen mehrmonatigen, noch andauernden Abenteuerurlaub in den aufhof: Wie Max & Moritz ehemals suchen die beiden Institutionen vor Ort in einem pop-up-Ambiente nach Gemeinsamkeiten, die später auch im ‚Regelbetrieb‘ der beiden Haupthäuser – dem klassizistischen Palais im Georgengarten und dem charakteristischen Backsteingebäude in der Hildesheimer Straße – aufgegriffen werden können. Mit viel Augenzwinkern und ohne jeden Hauch von schwarzer Pädagogik wird nicht nur Literatur und Grafik zum Anschauen angeboten. Ausstellungspostern mit Mitmachcharakter, Bilder-, Kinder- und Jugendbücher nicht nur zum Thema Abenteuer laden zum vor-Ort Lesen, Vorlesen und Mitfiebern ein. Das Abenteuer hat sich auch schon ausgeweitet: die Stadtbibliothek ist mit einer Mini-Dependance im **Wilhelm-Busch-Museum** mit passenden Lese-Materialien zu den unterschiedlichsten Ausstellungen vertreten!
- Seit Mai 2023 koordinieren die Oststadtbibliothek und das Kulturzentrum Pavillon unter der Überschrift ‚**Der Platz ist das Programm!**‘ den **Andreas-Hermes-Platz** hinter dem Hauptbahnhof. Ein Programm mit Tanz und Theater, mit grünen Hochbeeten und Gesprächen auf Sitzmöbeln, mit Spiel und Spaß und mit Literatur

und Lesungen füllte den Andreas-Hermes-Platz bis in den September hinein mit Leben. Von den vielen Veranstaltungen waren besonders beliebt die Open-Stage-Formate wie Tango und Swing im Freien, wo sich regelmäßig zwischen 50 und 100 Personen auf und um die Tanzfläche tummeln, sowie Theaterstücke, die den Platz in Szene setzen. Die Nachbarschaft nutzt Grünoase und Lesegarten zum Aufenthalt, reagiert positiv auf die Angebote, pflegt die Hochbeete mit und lobt die Bänke. Und es geht in 2024 weiter mit **re:AHP – Lichtung für Begegnung, Bewegung und Kultur**‘.

- COME:BACK – Nach einer dreijährigen Brandschutzsanierung eröffnete im September 2023 das **Freizeitheim Vahrenwald**, in der auch eine Stadtteilbibliothek beheimatet ist, seine Türen mit Theater, Livemusik, Bilderbuchkino und einer Rallye durchs frisch renovierte Haus.

Entspannung ist angesagt! Auch unterwegs immer dabei!

IMMER VERFÜGBAR: VIEL-SEITIGE **INSPIRATION**.

- Die **111. BiblioCon** fand im Mai 2023 in Hannover statt, mit starker Unterstützung der Stadtbibliothek Hannover. „*Vorwärts nach weit*“, so das Motto der Fachtagung, wurde spannend und bewegend ausgeführt von der Menschenrechtsaktivistin Düzen Tekkal, die - wie sie selbst erzählte, Bücher zu Freunden machte und die Lindener Stadtbibliothek als Kind erlebte als „*Zimmer für mich, ebenso wie ein Zimmer für alle, die die Welt der Bücher entdecken wollten.*“ Die Veranstaltung lebte von spannenden Vorträgen, auch aus der Stadtbibliothek, einer umfangreichen Firmenausstellung und vielen Begegnungen von über 3.500 Expert*innen aus dem In- und Ausland.
- „**Starke Gefühle**“, die vierte Ausgabe von **Salto Wortale, dem hannöverschen Literaturfestival für Kinder und Jugendliche**, fand im Frühsommer 2023 neu konzipiert vom Förderverein Kinderzirkus Giovanni e. V. und dem Kinderzirkus Giovanni, dem Friedrich-Bödecker-Kreis e. V. Niedersachsen und der Landeshauptstadt Hannover (Stadtbibliothek und Kulturelle Kinder- und Jugendbildung der Stadtteilkultur). Im Zirkuszelt am neuen Rathaus sowie im Stadteilzentrum Mühlenberg wurden Lesungen und Workshops für 1. bis 8. Klassen und Kita-Gruppen angeboten; eine große Buchausstellung mit Neuerscheinungen konnte ebenso besucht werden wie Book Slam Aufführungen von jungen Freiwilligen im FSJ Kultur. Ergänzt wurde das Angebot durch zahlreiche Veranstaltungen in den Stadtteilbibliotheken. **Salto Wortale hat 2023 den Deutschen Lesepreis 2023 gewonnen.**
- Er gilt als das **größte Vorlesefest Deutschlands**: Die Initiatoren DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung luden 2023 bereits zum 20. Mal zum **Bundesweiten Vorlesetag** am 17. November ein. Deutschland liest vor – und in Hannover waren an über 20 Orten zahlreiche Vorlesende aus Politik, Kultur, Polizei und Verwaltung dabei unter dem Motto „*Vorlesen verbindet*“ dabei.

Gemeinsames Vorlesen schafft Nähe und bestärkt Kinder, neugierig die Welt zu entdecken.

- Von September 2023 bis Ende Januar 2024 konnten Leser*innen in der Stadtbibliothek Hannover auch Kunst im Original ausleihen und in den eigenen vier Wänden genießen. Für vier Monate gastierte die **artothek Hannover in der Zentralbibliothek**. Kunst auszuleihen wie Medien aus der Bibliothek, das ist die Mission der artothek. Sie ist wie die Bibliothek ein besonderer Ort, der den Menschen unabhängig von Einkommen und sozialer Schicht einen Zugang zu Bildung, insbesondere zu bildender Kunst ermöglicht.
- Die Stadtbibliothek Hannover ist eine der ältesten Einrichtungen ihrer Art in Deutschland. Ihre Anfänge liegen im Jahr 1440. Alte und zum Teil seltene Bücher gehören bis heute zum Bibliotheksbestand. Als Förderin unterstützte die Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK) mit Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM Sonderprogramm) bereits im Jahr 2022 die Stadtbibliothek Hannover mit einer Summe von 12.000 Euro bei diesem Projekt. Rund **3.400 ausgewählte Bände der Stadtbibliothek Hannover sind nun sicher verpackt und gut geschützt in alterungsbeständigen Pappboxen**. Im Zuge des Projektes wurde die Ratsbibliotheksvitrine im Untergeschoss der Zentralbibliothek aufgelöst. Die dort zum Teil seit Jahrzehnten aufgestellten Bände sind nun „verboxt“ im Magazin aufgestellt und werden zukünftig im neuen Sammlungszentrum der Landeshauptstadt Hannover sicher verwahrt.
- Um hannoversche, zeitgenössische Schriftsteller*innen kennenzulernen, führte die Stadtbibliothek Hannover 2023 eine Veranstaltungsreihe mit zwei Formaten **„Poetry to go“ und „Meet & Greet“** im Wechsel durch, gefördert unter anderem durch die VGH-Stiftung. Im Eingangsfoyer der Bibliothek saßen so hannoversche Schriftsteller*innen und luden die Besucher*innen ein, ihnen Stichworte zu nennen. Zu jedem Stichwort wurden live vor Ort ein Gedicht oder eine Textminiatur verfasst.
- Ein **bunter Reigen an unterschiedlichsten Veranstaltungen** begleitete die Bürger*innen Hannovers durchs Jahr: Von Lesungen mit Starautor*innen wie Ursula Poznanski, Wolfram Hänel und Ulrike Gerold, von Kuschtierübernachtungen in Misburg über Makerwochen im aufhof, Spieleabende analog oder mit der VR-Brille, Häkel- und Strickrunde über aktives Eintauchen in Lyrik und Kamishibai im Park wurde für Groß und Klein viel geboten.

Wir begleiten und ermöglichen Lernen, lebenslang!
Immer ein klarer Schwerpunkt: Lesemotivation und Lesekompetenz.

Wir bieten attraktive analog-digitale Lernorte und unterstützen bei der digitalen Transformation.

WIR UNTERSTÜTZEN LERNEN.

- Der **13. Bilderbuch-Sonntag** hat 2024 wieder stattgefunden. Zahlreiche Kooperationspartner*innen des Lesenetzwerkes haben für ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm im Pavillon und in der Oststadtbibliothek gesorgt. Mit 2.780 Teilnehmer*innen wurde ein Rekordergebnis erzielt.
- Seit vielen Jahren wird im Rahmen des bundesweiten Vorlesetags ein Monitoring der Stiftung Lesen vorgestellt. Die Ergebnisse von 2022 wurden im vergangenen Jahr in einem Symposium für Erzieher*innen, Lehrer*innen und Engagierte aus Vereinen und Initiativen, die sich mit Vorläuferfähigkeiten des Lesens und (hybridem) Vor- und Miteinander Lesen beschäftigen, aufgegriffen. Der Schwerpunkt **„gemeinsam einzigartig“** bildete den inhaltlich roten Faden zahlreicher Workshops zur Vorlesestudie. Am 13. März 2024 wird das 2. **Vorlese-Symposium** von vgh-Stiftung und Stadtbibliothek Hannover stattfinden, diesmal unter der Überschrift **„Vorlesen gestaltet Welten – heute und morgen“**.
- Die Gründerin der VHS Hannover, Ada Lessing und ihr Mann, der streitbare Philosoph Theodor Lessing, wurden zu Namensgeber*innen des **Ada und Theodor Lessing Raums** in der Zentralbibliothek, der im Februar 2023 als Lern- und Vortragsraum eröffnet wurde. „... **denn nur glückliche Menschen können gut sein**“; ein Lessing-Zitat, lädt in den Raum zum Lernen und sich-Aufhalten ein. Auch an Lessings Ermordung im August 1933 erinnerte die Stadtbibliothek mit einer Veranstaltung, sie jährte sich 2023 zum 90. Mal.
- Die **Kinderbibliothek in der Zentralbibliothek** am Aegi wird ausgebaut, hier wurde im 1. Stock bereits viel Platz geschaffen, seit Ende des Jahres lädt nun auch ein Holzhaus aus der Ilon-Wikland-Ausstellung des Wilhelm-Busch-Museums zum Lesen und Spielen ein. Zudem haben die Azubis der Stadtbibliothek einen Monat lang mit einem vielseitigen Programm neue bibliotheks- und medienpädagogische Formate als **eigenständige Juniorfirma** durchgeführt.

Wir stehen für Meinungsfreiheit und Vielfalt – parteipolitisch neutral, demokratiepolitisch mit Haltung. Respekt ist für uns unverzichtbar.

WIR LEBEN DEMOKRATIE.

- Zum letztjährigen **Internationalen Tag der Demokratie** am 15. September 2023 veranstalteten die Stadtbibliothek Hannover und Mehr Demokratie e.V. – unterstützt von Spielfeld Gesellschaft – ein Schulklassenprogramm sowie eine Gesprächsrunde rund um das Thema Bürgerräte. Mit vielen Teilnehmer*innen ergab sich eine bunte und kontroverse Diskussion, mit Roman Huber, Bundesvorstand des Vereins Mehr Demokratie und mit Lars Baumann, Dezernat

für Personal, Digitalisierung und Recht der Landeshauptstadt Hannover. In vielen Stadtteilbibliotheken gab es zudem eine Reihe weiterer Veranstaltungen und Ausstellungen für Erwachsene und Kinder.

- **„Räume der Begegnung“** - über die Zukunft der Bibliothek(en) in der Stadtgesellschaft“ diskutierte Prof. Dr. Tom Becker, Direktor der Stadtbibliothek Hannover, am Tag der Bibliotheken mit Dr. Angelika Goeb, Leibniz Universität Hannover, und Ruth Hartmann, Diversity-Managerin bei Rossmann über die Herausforderungen an die Bibliotheken in der Stadtgesellschaft und darüber, ob und wie man die Räume breiter öffnen und anders für Kooperationspartner*innen und die Einwohner*innen Hannovers zugänglich machen.
- Der „Kulturkampf von rechts“ hat 2023 die Bibliotheken beschäftigt und wird auch in 2024 weiter aktuell sein: Wie umgehen mit rechten Medien? Was tun, wenn Rechtsextreme damit drohen, eine geplante Lesung zu stören? Wie reagieren, wenn Bücher, die rechtsextreme Strategien analysieren, gezielt zerstört werden? Welche Handlungsspielräume haben Bibliotheken, wenn Rechtsextreme versuchen, Räume für ihre Veranstaltung bei ihnen anzumieten? Eine neue Handreichung der Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus, an der auch die Stadtbibliothek Hannover mitgearbeitet hat, beantwortet diese Fragen. Unter der Überschrift *„Alles nur leere Worte?“* stellt sie konkrete Anregungen, Tipps und Praxisbeispiele vor, die Akteur*innen vor Ort dabei unterstützen, eigene Handlungsstrategien zu entwickeln.
- **Demokratiepolitische Veranstaltungshighlights** in verschiedenen Formaten zogen sich so durchs Jahr, Beispiele dafür sind *Starke Worte – für eine offene Gesellschaft* | Lesung zum Jahrestag der Anschläge von Hanau, *Ost-West Perspektiven – Austausch zur Meinungsfreiheit in Europa* | Podiumsdiskussion in Kooperation mit dem Europäischen Informationszentrum Niedersachsen, *Kein Mensch hat das Recht zu gehorchen* | Hannah Arendt – Poetry Slam zur jüdischen Lebenswelt in Hannover; *Bitte stören!?* | musikalische Veranstaltungsreihe in Kooperation mit den Freunden der Stadtbibliothek, die Musik und aktuelle Themen verbindet (Klimawandel, Frauenrechte etc.)

Verleihen statt Verkaufen.

Wir leben Nachhaltigkeit mit fester Überzeugung.

NACHHALTIGKEIT IST UNSERE DNA.

- Der Föhn pustet nur noch, die neuen Vorhänge sind zu lang? Der Blumenhocker wackelt, der Laptop braucht ein Update? Seit April 2023 finden Besucher*innen am jeweils vierten Samstagnachmittag in der Zentralbibliothek ein **Repair Café**, mit dem das Reparieren als Alternative zum Wegwerfen gefördert werden soll. Hier stellen Menschen ehrenamtlich ihre Kenntnisse zur Verfügung, um

gemeinsam die mitgebrachten defekten Gegenstände wieder in Ordnung zu bringen.

- Leihen statt Kaufen: im März 2023 wurde in der Stadtbibliothek Döhren die **Bibliothek der Dinge** eröffnet. Kund*innen finden im Angebot der Döhrener Bibliothek Utensilien, die selten in Haushalten vorhanden sind oder zu teuer in der Anschaffung sind. Oft lohnt es sich nicht, teure Werkzeuge, die man im Alltag dann doch nur selten benötigt, selbst anzuschaffen. Für all diese Bedarfe schafft die Bibliothek der Dinge Abhilfe. Durch das Ausleihen stellt sie eine Alternative zum Kaufen dar und leistet damit einen Beitrag zur Nachhaltigkeit und zum umweltbewussten Konsum.
- Anlässlich des Welttoilettentages am 19. November verwandelte die Bremer Wissenschaftsjournalistin und Riffreporterin Annette Wagner mit ihrem interaktiven **Bildungsprojekt „Ach du Scheiße!“** die Nordstadtbibliothek für zehn Tage in ein Entdecker-Labor zu Abwasser-Recycling.
- **Upcycling** ist auch Thema in der Zentralbibliothek, die nach einem umfangreichen Partizipationsprozess sukzessive modernisiert wird: ‚*Mit der Flex durch die Regale*‘ war das ungeschriebene Motto, nach dem auf allen fünf Ebenen **Regale halbiert** wurden. Nachhaltig konnte so mehr Licht und Luft in den Co-Learning-Space Hildesheimer Straße gebracht werden – erste neue Lern- und Aufenthaltszonen konnten geschaffen werden, und der Prozess geht weiter.